

Hilfe - Kind lebt in einer anderen Welt

Beitrag von „Ronja“ vom 19. April 2005 22:18

Zitat

Habt ihr evtl an eurer Grundschule Sonderpädagogen im GU, mit denen du dich beraten könntest?

Ne, leider nicht.

Auch der schulpsychologische Dienst steht nicht wirklich zur Verfügung..

Es wird wohl für den Anfang erstmal darauf hinauslaufen, dass jemand von der Erziehungsberatungsstelle (eine Psychologin) - das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt - zu mir in den Unterricht kommt, um das Mädchen erstmal zu beobachten, mir dann Ratschläge für den Umgang und ein evtl. weiteres Vorgehen zu geben.

Ich denke, das ist erstmal ein Anfang...

Heute war sie übrigens ziemlich wach, hat sie mündlich beteiligt, nicht sooo langsam gearbeitet und ohne Extraaufforderungen ihr Heft zu mir gebracht. Ist ja oft so, das - wenn man dann etwas anleihert - sich die Situation gar nicht mehr sooo schlimm darstellt.

Ich möchte auch noch mal betonen, dass ich mir um ihre Leistungen (noch) keine Sorgen mache. Da habe ich ganz andere Kandidaten. Vielleicht sehe ich das ja - mangels Berufserfahrung falsch - aber warum sollte ich dann (zumal sie auch nicht erziehungsschwierig ist) ein Sonderschulverfahren einleiten????? Ich sehe das eher so, dass sie ein in irgendeiner Weise gesundheitliches Problem hat, das es anzugehen gilt. Vermutlich könnten wir uns sogar so durch die Grundschulzeit "wurschteln" - aber irgendetwas scheint da ja zu sein. Und mehr Aufmerksamkeit würde ihr und mir das Leben einfach absolut erleichtern.

Kleine Witzigkeit am Rande: sie hatte heute eine LEBENDE Schnecke (Schneckenhäuser sammeln kennt man ja) in der Hosentasche und es fiel ihr schwer einzusehen, dass diese sich da trotz der extra hinzugesteckten Blätter nicht wohl fühlen wird 😊

Danke an alle Poster - ich werde euch auf dem Laufenden halten

Ronja